

Erfolge der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel bei Leistungsvergleichen

Die Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel beteiligt sich als eine von etwa 230 Schulen in Nordrhein-Westfalen am Modellprojekt „Selbstständige Schule“. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch zwei Projektgruppen bei den Universitäten Dortmund und Essen; sie haben unter anderem die Aufgabe herauszufinden, ob die Qualität der Schülerleistungen durch die größere Selbstständigkeit der einzelnen Schule verbessert werden kann. Im Herbst 2003 fanden dazu Eingangserhebungen auch in den Klassen 5 und 9 der IGS Bonn-Beuel statt, dessen Auswertungen nun von der Universität Dortmund vorgelegt wurden. Die Ergebnisse dieser Tests lassen keine Aussagen über Wirkungen und Erfolge des Modellversuchs zu; dies wird erstmals möglich sein, wenn die Befragungen im Jahr 2005 wiederholt und ihre Ergebnisse verglichen werden können.

Eingesetzt wurden zwei standardisierte Schulleistungstests. Das Leserverständnis wurde mittels drei Lesetexten und 25 Aufgaben überprüft; ein weiterer Test diente der Ermittlung der mathematischen Kompetenzen. Zusätzlich wurden sog. Strukturdaten erhoben, die Aussagen über den Bildungshintergrund der Elternhäuser und die Schulfreude bzw. Schulangst der Schülerinnen und Schüler zulassen.

Die Ergebnisse der IGS Bonn-Beuel in den genannten 3 Teilbereichen werden in der Auswertung verglichen mit den vier Gruppen aller Hauptschulen, aller Realschulen, aller Gymnasien und aller Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen, die sich ebenfalls am Projekt „Selbstständige Schule“ beteiligen. Entsprechende Schlussfolgerungen in allen Bereichen müssen stets vor dem Hintergrund bewertet werden, dass die Schülerschaft an der IGS Bonn-Beuel quotiert zusammengesetzt ist; jeweils ein Drittel eines Jahrgangs würde ab Klasse 5 sonst die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium besuchen.

Schulfreude und Schulangst

Im Vergleich zu allen anderen Schulen und Schulformen gehen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 an der IGS Bonn-Beuel sehr gerne zur Schule. 60 Prozent aller Schülerinnen und Schüler kommen mit „hoher Schulfreude“ in die Beueler Schule. Dieser Wert liegt sehr deutlich über den Vergleichszahlen (HS 25, RS 37, Gym 50, IGS 45).

Auch in Jg. 9 erreicht die IGS Bonn-Beuel einen Spitzenwert. Nur 14 Prozent aller Schülerinnen und Schüler geben an Nervosität, Herzklopfen oder Angst im Unterricht zu verspüren. Die Durchschnittswerte der Vergleichsgruppen: HS 17, RS 21, Gym 19, IGS 21).

Bildungshintergrund der Elternhäuser

Als grober Index wird in diesem Bereich die Zahl der im Elternhaus vorhandenen Bücher angenommen. 50 Prozent der Kinder in Jahrgang 5 der IGS Bonn-Beuel gaben an, dass es bei ihnen zu Hause mehr als 100 Bücher gebe. Die Schülerinnen und Schüler aller Hauptschulen (16 Prozent), Realschulen (38 Prozent) und Gymnasien (60 Prozent) kommen zusammen auf einen Wert von nur 34 Prozent. In Jahrgang 9 kommen die Schulen des gegliederten Schulwesens auf einen Durchschnittswert von 42 (Einzelwerte: HS 17, RS 44, Gym 74), während 55 Prozent der Beueler Schülerschaft angeben, dass es bei ihnen zu Hause mehr als 100 Bücher gebe.

Lesekompetenz

Im Mittel liegt der Lernstand der Schülerinnen und Schüler aus der IGS Bonn-Beuel in Jahrgang 5 und in Jahrgang 9 über dem Durchschnittswert aller im Rahmen des Projekts „Selbstständige Schule“ getesteten Kinder. In Jahrgang 5 gehören 14 Prozent der Schülerschaft der Beueler Schule zur „Spitzengruppe“. Die „Spitzengruppen“ im Vergleich der anderen Schulen in der jeweiligen Gesamtsicht: HS 1, RS 7, Gym 26, IGS 6). Damit wird nicht nur deutlich, dass die IGS Bonn-Beuel sich deutlich vom Mittel der Gesamtschule unterscheidet, sondern auch im Vergleich zum Gymnasium zeigt sich ein wichtiges Ergebnis. Von den insgesamt 33 Prozent der Schülerschaft mit „gymnasialer Eignung“ an der IGS Bonn-Beuel erreichen damit 42 Prozent Spitzenwerte. Am Gymnasium, das zu 100 Prozent von Schülerinnen und Schülern mit „gymnasialer Eignung“ besucht wird, schaffen dies nur 26 Prozent.

Dies gilt auch für die Ergebnisse in der Jahrgangsstufe 9. Von den insgesamt 33 Prozent der Schülerschaft, die 4 Jahre vorher mit „gymnasialer Eignung“ an die IGS Bonn-Beuel aufgenommen worden waren, 35 Prozent Spitzenwerte. Am Gymnasium, das zu 100 Prozent von Schülerinnen und Schülern mit „gymnasialer Eignung“ besucht wird, schaffen dies nur 32 Prozent.

Mathematik

Im Mittel liegt der Lernstand der Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 5 der IGS Bonn-Beuel auch hier über dem Durchschnittswert aller im Rahmen des Projekts „Selbstständige Schule“ getesteten Kinder.

In Jahrgang 5 gehören 13 Prozent der Schülerschaft der Beueler Schule zur „Spitzengruppe“. Die „Spitzengruppen“ im Vergleich der anderen Schulen in der jeweiligen Gesamtsicht: HS 0, RS 5, Gym 30, IGS 5). Von den insgesamt 33 Prozent der Schülerschaft mit „gymnasialer Eignung“ an der IGS Bonn-Beuel erreichen damit 39 Prozent Spitzenwerte. Am Gymnasium, das zu 100 Prozent von Schülerinnen und Schülern mit „gymnasialer Eignung“ besucht wird, schaffen dies nur 30 Prozent.

In der Jahrgangsstufe 9 wird vor allem deutlich, dass die IGS Bonn-Beuel ihr „Hauptschulklientel“ deutlich besser fördert als die Hauptschulen oder die Gesamtschulen insgesamt. Nur 10 Prozent der Beueler Schülerschaft gehören zur „unteren Leistungsgruppe“ (HS 31, IGS 24); ein Vergleich mit Realschulen oder Gymnasien kann an dieser Stelle nicht erfolgen, da diese Schulformen sich bis zur Klasse 9 von ihren unteren Leistungsgruppen durch die einseitige Kündigung des Schulverhältnisses am Ende der Klasse 6 getrennt haben.

Englisch

Die Überprüfung der Verständnisleistung der englischen Sprache wurde nur in Jahrgang 9 durchgeführt.

Auch hier wird deutlich, dass die IGS Bonn-Beuel ihr „Hauptschulklientel“ deutlich besser fördert als die Hauptschulen oder die Gesamtschulen insgesamt. Nur 17 Prozent der Beueler Schülerschaft gehören zur „unteren Leistungsgruppe“ (HS 45, IGS 27); ein Vergleich mit Realschulen oder Gymnasien kann an dieser Stelle nicht erfolgen, da diese Schulformen sich bis zur Klasse 9 von ihren unteren Leistungsgruppen durch die einseitige Kündigung des Schulverhältnisses am Ende der Klasse 6 getrennt haben.

Bonn/11/04